



In acht Schweizer Kantonen wird am Freitag, 28. Mai 2021 zum Zeichen der Hoffnung die «Lange Nacht der Kirchen» gefeiert

19. Mai 2021

Medienmitteilung

Am Freitag, 28. Mai um 18 Uhr wird die dritte «Lange Nacht der Kirchen» eröffnet. Erstmals sind auch die Baselbieter Landeskirchen mit dabei. 2016 wurde die erste «Lange Nacht der Kirchen» in der Schweiz von den Aargauer Landeskirchen durchgeführt. In diesem Jahr wird die «Lange Nacht der Kirchen» in acht Kantonen gefeiert: im Aargau und in den Kantonen Baselland, Bern, Jura, Solothurn, Zürich, Zug und Graubünden – zeitgleich mit Österreich, Italien (Südtirol), Tschechien, Estland und Teilen der Slowakei. Den acht teilnehmenden Kantonen ist es wichtig, dass die Kirchen in der aktuellen Situation ein Signal zum Aufbruch und zur Überwindung der Isolation senden.

Schweizweit nehmen in diesem Jahr über 450 Kirchgemeinden/Pfarreien teil. Alle Veranstaltungen finden Sie unter www.langenachtderkirchen.ch. Ab 18 Uhr startet vor Ort ein attraktives und vielfältiges Programm. Dieses wurde von den Kirchgemeinden und Pfarreien speziell für den 28. Mai zusammengestellt. Hier kann erlebt werden, was es heute bedeutet, Kirche zu sein.

Die «Lange Nacht der Kirchen» ist ein ökumenisches Angebot für alle Interessierten, ob gläubig oder kirchenfremd, ob verwurzelt oder suchend, einheimisch oder fremd. Menschen sind eingeladen, die Vielfalt der Kirche zu entdecken, allein oder zusammen mit anderen.

Die Angebote finden dieses Jahr aufgrund der aktuellen Situation etwas verkürzt oder in verschlankter Form statt. Die Veranstaltungen wurden mit den entsprechenden Sicherheitsvorkehrungen vorbereitet. Die Schutzkonzepte sind vorhanden, teilweise sind Platzbeschränkungen nötig. Die Teilnahme an den jeweiligen Veranstaltungen ist kostenlos.

Die Baselbieter Landeskirchen beteiligen sich zum ersten Mal an der «Langen Nacht der Kirchen». In über vierzig Kirchen und kirchlichen Orten wird von den evangelisch-reformierten, den römisch-katholischen und christkatholischen Kirchgemeinden und Pfarreien ein vielfältiges und attraktives Programm geboten. Ob jung, jung geblieben oder schon etwas älter, für alle ist etwas dabei. Man kann Klang und Lichtkunst erleben, Konzerten in allen Musikrichtungen lauschen, pilgern, meditieren, selber musizieren und Geschichten oder Slam Poetry hören. Es gibt Bastelangebote, Filme und eine grosse Auswahl an spirituellen Programmen zu entdecken.

Für die diesjährige Durchführung wurde eine neue Website ins Leben gerufen. Auf der Eventplattform www.langenachtderkirchen.ch sind die Veranstaltungen der verschiedenen Kantonalkirchen in den vier Landessprachen (Deutsch, Französisch, Italienisch und Romanisch) abrufbar. Die potenziellen Besucherinnen und Besucher können nach Veranstaltung oder nach Durchführungsort filtern. So kann sich jede Person ihr Angebot individuell zusammenstellen und hat die Möglichkeit, ein PDF auszudrucken.